



Beschlussvorlage

BV0135/2016

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Hauptausschuss		30.11.2016
Stadtverordnetenversammlung		07.12.2016

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **ST/Beteiligungscontrolling**

Betreff: Beschluss zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Die Stadt Hennigsdorf schließt die Kooperationsvereinbarung gemäß Anlage 1 zur Entwicklung des Life Science Clusters Hennigsdorf in Oberhavel mit dem Landkreis Oberhavel und der co:bios STIFTUNG ab und stattet im Jahr 2017 die BBG mbH dem entsprechend mit 3 Mio. EURO Eigenkapital aus.

Begründung:

I. Sachverhalt

Der Biotechnologie/Life Science Standort Hennigsdorf stellt mit mehr als 50 Firmen und 750 Arbeitsplätzen einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar und ist ein erfolgreiches Ansiedlungsbeispiel. Diese Entwicklung soll verstetigt und in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden. Zu diesem Zweck wollen der Landkreis Oberhavel, die Stadt Hennigsdorf und die cobios Stiftung die anliegende Kooperationsvereinbarung abschließen.

Das gemeinsame Ziel von Landkreis, Stadt und co:bios STIFTUNG ist es, damit die zur Verfügung stehenden Mietflächen zu sichern und zukünftig auf mindestens 20.000 qm auszubauen. Dazu soll zum einen das Gebäude der WinTO GmbH in der Neuendorfstrasse 18 an die co:bios Technologiezentrum GmbH (CTZ GmbH) übertragen werden. In einem weiteren Schritt soll ein Erweiterungsneubau im Innovationsforum Hennigsdorf durch eine Projektgesellschaft des Landkreises errichtet werden. Das dafür erforderliche Grundstück stellt die co:bios STIFTUNG über einen Erbbaurechtsvertrag zur Verfügung.

Die Kooperationspartner beteiligen sich darüber hinaus gemeinsam, direkt oder indirekt, an der CTZ GmbH, welche mit dem Betrieb und der Vermarktung sämtlicher Flächen betraut werden soll.

Für die Begleitung, Überwachung und Kontrolle der o.g. Maßnahmen soll bei der CTZ GmbH ein Aufsichtsrat gebildet werden.

Der Landkreis Oberhavel beantragt entsprechende Fördermittel nach der GRW-I Richtlinie des Landes Brandenburg für die Errichtung des Erweiterungsneubaus und gründet über eine seiner Beteiligungsgesellschaften eine entsprechende Projektgesellschaft.

Insgesamt beteiligt sich der Landkreis Oberhavel mit 4 Mio. EURO und die Stadt Hennigsdorf mit 3 Mio. EURO an den Maßnahmen zur Umsetzung der Kooperation.

Der Kreistag Oberhavel soll ebenfalls am 07.12.2016 über den Abschluss der Kooperationsvereinbarung entscheiden.

Der Aufsichtsrat der BBG mbH hat in seiner Sitzung am 15.11.2016 über den beabsichtigten Abschluss der Kooperationsvereinbarung beraten.

III. Finanzielle Auswirkungen ja nein

Kosten-Folgekosten-Finanzierung: Zuschüsse (Z) Investitionen (I)
 Erträge (E) Aufwendungen (A)

Produktsachkonto/Jahr	F-Art	2016	2017	2018	2019
Finanzhaushalt					
11102.784402	I		3.000.000,00 €		
Ergebnishaushalt	F-Art	2016	2017	2018	2019

Deckung: planmäßig überplanmäßig außerplanmäßig

Anlagen:

1. Kooperationsvereinbarung
2. Schaubild

Hennigsdorf, 07.11.2016

 Bürgermeister